

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	06.09.06

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/4886/06) am 05.09.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Rolf Herbert Bornefeld , Herr Klaus Hiemann , Herr Achim Kiekuth , Frau Marianne Scharff ,
Herr Michael Schievelbusch , Frau Christel Simon (Vorsitzende) ,

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders , Herr Kurt Jürgen Goldbecker , Herr Frank Lindgren , Frau Heike Reese ,
Herr Dr. Gerhard Reinholz ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt ,

von der FDP

Herr Heinz Jonas ,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse ,

von den REP

Herr Andre Hüsgen ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Stefan Kühn ,

beratende Mitglieder

Stv. Frau Kleinert, Norkowsky, Spiecker, Stergiopoulos

vom Bezirksjugendrat

Sascha Schäfner

von der Polizei

Herr Schulte

von der Presse

Herr Conrads (WR), Frau Wölling (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Wilhelm Bracht entschuldigt,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Avraam Mavridis entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Zum Protokoll der letzten Sitzung:

Auf Frage von **Frau Fingscheidt** im Hinblick auf das Protokoll der letzten Sitzung sagt **Herr Dr. Kühn**, praktisch gebe es keine 14 – Jährigen mehr im Hort, hier liege aber die theoretische Altersgrenze (VO/0488/06).

Bezüglich eines Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse erklärt er, es habe umfangreiche Gespräche und Abstimmungen mit der Wuppertal Bewegung gegeben. Ansprechpartner in der Verwaltung für das Gesamtkonzept sei Herr Widmann (R 104), hinsichtlich der finanziellen Förderung Herr Schmitz (100.21).

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Sascha berichtet, dass der BJR bei der Gestaltung des Kinder- und Jugendfestes auf der Hardt mitgewirkt habe.

Derzeit liefen die Vorbereitungen für die Neuwahlen der Bezirksjugendräte vom 06. – 10.11.06.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

2 Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk O/20-21 - Bredde / Rittershausen (teilweise) / Wichlinghausen-Süd Vorlage: VO/0713/06

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen wählt Herrn Jakobi für 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsamsbezirk O/20-21 - Bredde/Rittershausen (teilweise)/Wichlinghausen-Süd.

Einstimmigkeit, bei einer Stimmenthaltung (REP)

3 Fußgängerüberweg Wichlinghauser Markt Vorlage: VO/0830/06

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:

Die Verwaltung wird gebeten, den Fußgängerüberweg am Wichlinghauser Markt, vor der Stadtbibliothek, Ecke Wichlinghauser – und Westkotter Straße durch blau-weiße Markierungen an den Masten, an denen die Schilder Fußgängerüberweg montiert sind, besser zu markieren.

Einstimmigkeit

4 Sportplatz Löhlerlen Vorlage: VO/0831/06

Herr Lindgren stellt fest, dass der Sportplatz durch Beschluss des Sportausschusses bereits die Priorität 1 erhalten habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Sportplatz Löhlerlen auf Priorität eins des Maßnahmenkatalogs zur Sanierung von Sportplätzen zu setzen und die Maßnahme in jedem Falle 2007 vorzunehmen.

Einstimmigkeit

5 Antragsverfahren "Soziale Stadt" - Nordbahn / Kohlenbahntrasse Vorlage: VO/0832/06

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:

Die Verwaltung wird gebeten, beim Antragsverfahren „Soziale Stadt“ den Rad- und Fußweg auf der Nordbahn/Kohlenbahntrasse als wichtiges Element zur Attraktivitätssteigerung des Stadtteils einfließen zu lassen.

Einstimmigkeit

-
- 6** **Anliegerstraßen Rheinische Straße und Umgebung**
Vorlage: VO/0833/06
- Herr Schulte** stellt fest, dass das Anliegerzeichen sehr schwer zu überprüfen sei. Er bitte daher zu prüfen, ob eine Aufstellung überhaupt sinnvoll sei.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:
- Die Verwaltung wird gebeten, sich noch einmal mit den Veränderungen der Anliegerstraßen im Bereich Rheinische Straße und Umgebung zu befassen.
- Einstimmigkeit
-
- 7** **Kinder- und Jugendförderplan 2006 - 2009 der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0560/06
- Herr Dr. Kühn** berichtet, der Jugendhilfeausschuss habe die Empfehlung ausgesprochen, bis 2009 maximal 25% der Mittel in Vohwinkel zu kürzen und nach Barmen um zu schichten.
- Frau Fingscheidt** wundert sich, dass die Probleme in Barmen in den letzten Jahren nicht aufgefallen seien, sodass jetzt so enorm nachgesteuert werden müsste.
- Sie vermisse Hinweise auf die Zielsetzung.
- Verwundert sei sie, dass das Spielmobil in Oberbarmen zu 90% Jungen und nur zu 10% Mädchen erreiche.
- Gerne bringe sie bereits jetzt die Anträge ein, die ihre Fraktion im Ausschuss stellen werde:
1. Überprüfung der Straßen auf ihre Eignung als Spielstraße
 2. Konzeptionierung zur Öffnung von Schulhöfen zum Spielen
- Herr Dr. Kühn** stellt fest, dass Grund für die Vorlage eine erstmalige komplette Bestandaufnahme der Jugendarbeit in Wuppertal in Zahlen, Daten und Fakten sei.
- In Barmen hätten leider in den letzten Jahren zahlreiche freie Träger kapitulieren müssen, dies sei ein dynamischer und nicht lenkbarer Prozess.
- Für die gezielte Mädchen- bzw. Jungenarbeit gebe es mittlerweile bestimmte Räume oder zumindest feste Zeiten.
- Das Barmen in der Studie so schlecht abschneide, liege auch daran, dass das Haus der Jugend nicht als Stadtteil- sondern als Angebot für das gesamte Stadtgebiet gewertet worden sei.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:
- Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:
Der Rat der Stadt stimmt dem Kinder- und Jugendförderplan 2006 – 2009 zu.
- Einstimmigkeit
-
- 8** **Flächennutzungsplanänderung Nr. 13**
(Parallelverfahren zum BPL Nr. 1073V -Baumarkt Widukindstraße-)
Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0705/06
- Herr Lindgren** bittet künftig dafür Sorge zu tragen, das die Bezirksvertretung in solchen Verfahren wieder vor dem Ausschuss angehört werde. Er befürchte, dass ansonsten Anregungen und Bedenken der Bezirksvertretung unberücksichtigt blieben.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:
- Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis:
1. Der Geltungsbereich der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt erfasst einen Bereich, welcher zwischen dem Bahnhof Wuppertal Oberbarmen

und der Widukindstraße gelegen ist und sich von der Waldeckstraße bis Widukindstraße Höhe Hausnummer 70 erstreckt, wie in der Anlage 01 näher zeichnerisch dargestellt.

2. Die Offenlegung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1 bestimmten Geltungsbereich beschlossen.

Einstimmigkeit

**9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1073V -Baumarkt Widukindstr.-
Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0741/06**

Herr Lindgren begrüßt diese Planung in und für Oberbarmen ausdrücklich.

Frau Fingscheid fragt an, ob eine Abstimmung mit dem regionalen Einzelhandelskonzept erfolgt sei.

Bezüglich des geplanten zentrenrelevanten Randsortimentes bitte sie, Bücher zu streichen, da hiermit einer der letzten Fachhändler in Oberbarmen gefährdet werde.

Herr Kiekuth schlägt eine Einschränkung auf Fachbücher und Fachzeitschriften vor.

Herr Spiecker meint, die Verwaltung solle prüfen, ob Bücher aus dem Sortiment gestrichen werden könnten oder welche Einschränkungen möglich seien.

Dann solle bitte grundsätzlich geprüft und geklärt werden, ob die geplanten Sortimente in Bezug auf das Oberbarmer Sortiment abgestimmt seien, so **Herr Lindgren**.

Herr Jonas denkt, der Schutz der Einzelhändler sei nicht nur Aufgabe der Bezirksvertretung sondern müsse auch durch die IHK erfolgen, die in solche Verfahren immer eingebunden sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis:

1. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1073V – Baumarkt Widukindstraße- erfasst einen Bereich, welcher zwischen dem Bahnhof Wuppertal Oberbarmen und der Widukindstraße gelegen ist und sich von der Waldeckstraße bis Widukindstraße Höhe Hausnummer 70 erstreckt, wie in der Anlage 03 näher zeichnerisch dargestellt.

2. Die Offenlegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1073V wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1 bestimmten Geltungsbereich beschlossen.

3. Gleichzeitig sollen alle für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1073V geltenden planungsrechtlichen Festsetzungen und städtebaulichen Pläne aufgehoben werden, insbesondere der Durchführungsplan Nr. 76, zuletzt förmlich festgestellt am 31.03.1966 sowie die Fluchtlinienpläne Nr. 31, zuletzt förmlich festgestellt am 18.07.1887 und Nr. 320, zuletzt förmlich festgestellt am 4.10.1928

Die in den Wortbeiträgen geäußerten Bedenken und Anregungen sind im weiteren Verfahren dringend zu berücksichtigen.

Einstimmigkeit

-
- 10** **Bebauungsplan 543 A - Clarenbachstraße-**
- 2. Änderung des Bebauungsplanes (vereinfachte Änderung gem. § 13
BauGB)
- Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0717/06
- Herr Lindgren** befürchtet, dass die zahlreichen Fragen und Anregungen der Bezirksvertretung zu diesem Thema unberücksichtigt geblieben seien.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:
- Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:
- Die vereinfachte Änderung wird gem. § 13 BauGB als Satzung beschlossen; die Begründung ist beigefügt.
- Einstimmigkeit
-
- 11** **Grundsatzbeschluss Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen**
Vorlage: VO/0776/06
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:
- Die Bezirksvertretung empfiehlt ausdrücklich wie folgt zu beschließen:
- Für das Gebiet Oberbarmen/Wichlinghausen einschließlich Hilgershöhe (Quartiere 60, 61, 62 und 83 und Teile des Quartiers 82) soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Antrag beim Land NRW auf Aufnahme in das EU-kofinanzierte Stadtentwicklungsprogramm „Soziale Stadt“ gestellt werden.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes integriertes Handlungskonzept zu erarbeiten, das den inhaltlichen Vorgaben des Förderprogramms entspricht. Im Rahmen des Maßnahme- und Finanzierungsplans sind die finanziellen Auswirkungen darzustellen und die Möglichkeiten der Finanzierung innerhalb des von der Kommunalaufsicht vorgegebenen Kreditrahmens zu klären.
- Einstimmigkeit
-
- 12** **Richtlinien der Stadt Wuppertal über die Gewährung von Zuwendungen für**
die Begrünung und Gestaltung von privaten Hof- und Hausflächen in
ausgewählten Stadtteilen
Vorlage: VO/2835/04/1
- Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 13** **Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge**
in den Forsten - im Winterhalbjahr 2006/2007
Vorlage: VO/0738/06
- Herr Lindgren** bittet in diesem Zusammenhang um Information, wie die Stadt die Unterschutzstellung von Bäumen weiter betreibe.
- Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

14 Berichte und Mitteilungen

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 05.09.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Christel Simon
Vorsitzende

Silvia Füsgen
Schriftführerin